

Bericht:

Seit 2012 wird jährlich über die Tätigkeiten der Stadtkasse berichtet.

(Die Zahlen in Klammern zeigen die Veränderung gegenüber dem Vorjahr an)

1. Buchungs-, Anordnungs- und Kassenwesen

Bei der Stadt Schortens wurden im Jahr 2014 insgesamt 537 Hauptbuchbuchungen (+ 51), 111 Stornobuchungen (+ 18) und 10.707 Auszahlungs- und Annahmeanordnungen (+ 2.635), gebucht; davon 7.706 in der Buchhaltung der Stadtkasse und 3.001 im Gebäudemanagement.

In der Barkasse wurden 256.230,06 € Einzahlungen (+ 14.123,03 €) und 212.477,29 € Auszahlungen (+ 41.443,84) getätigt.

2. Mahn- und Vollstreckungsverfahren, Amtshilfeersuchen

Im Rahmen der Durchsetzung von Forderungen wurden im Jahr 2014 insgesamt 6.980 Mahnungen (+1.820) und 1.035 Vollstreckungsaufträge (+ 134) bearbeitet.

Die Stadtkasse Schortens wurde in 673 Fällen mit der Beitreibung von Forderungen anderer Behörden im Rahmen der Amtshilfe beauftragt (+ 123).

106.043,69 € (+ 4.225,21 €) wurden durch den Vollstreckungsbediensteten durch Pfändungsmaßnahmen etc. beigetrieben.

3. Niederschlagungen und Erlasse

Die Summe der insgesamt befristet niedergeschlagenen Beträge beläuft sich zum Stichtag 31. Dezember 2014 auf insgesamt 892.050,08 € (- 92.268,29 €).

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 15.686,22 € aufgrund von Unpfändbarkeitsprotokollen, Zwangsversteigerungen und Insolvenzverfahren befristet niedergeschlagen (+ 5.892,40 €).

Im Gegenzug dazu konnten Abgänge aus der Niederschlagung i. H. v. insgesamt 108.235,52 € verzeichnet werden (+ 99.344,51 €), bedingt durch Zahlungseingänge, erneute Sollstellung, Erlass, Restschuldbefreiung und Versterben des/der Schuldner/in.

Aufgrund der von den Insolvenzgerichten beschlossenen Restschuldbefreiungen im Rahmen von Insolvenzverfahren mussten im Kalenderjahr 2014 insgesamt 42.714,64 € erlassen werden (+ 32.575,78 €).

Weitere 1.156,62 € mussten wegen bereits vor Jahren eingetretener Forderungsverjährung (- 101.381,24 €) und 22.226,44 € aufgrund Tod der/des Schuldnerin/Schuldners und nicht zu ermittelnder Erben (+14.627,04 €) erlassen werden.

4. Offene Posten zum Stichtag

Die offenen Posten zum Stichtag 31. Dezember 2014 belaufen sich auf 405.580,91 € (- 50.622,16 €).

5. Liquidität

Zur Erhaltung der Liquidität wurden im Jahr 2014 Kassenkredite zwischen 500.000 € und 4.200.000 € aufgenommen.

Besonders in der zweiten Jahreshälfte ist bei der Höhe der jeweiligen Kreditaufnahme eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr festzustellen (s. Grafik).

